

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium			
Verwaltungsrat TBS			
Sitzungsort			
Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
24.09.2013	17:00 Uhr	18:30 Uhr	VRTBS/004/2013

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Schwabe, Bernd Ulrich
Theis, Volker Dipl.Ing.
Grothoff-Blum, Christian

Vertretung für Friedrich Wilhelm
Nockemann

Heinemann, Manfred
Meckel, Klaus
Sieker, Dieter
Feldmann, Jürgen
Sattler, Karin
Gießwein, Brigitta

Vertretung für Rainer Zachow

Vertretung für Horst Rindermann

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Gottschalk, Ina
Landsberger, Thomas

Rechnungsprüfung Ennepe-Ruhr-
Kreis
Rechnungsprüfung Ennepe-Ruhr-
Kreis

Vorsitzender

Schweinsberg, Ralf

stellv. Vorsitzender

Kick, Hans-Werner
Zeilert, Hans-Jürgen

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute
Dippel, Jürgen
Flocke, Markus

Schriftführer/in

Lieberts, Reiner

Abwesend:

Mitglieder

Nockemann, Friedrich Wilhelm	Vertretung durch Christian Grothoff-Blum
Rindermann, Horst	Vertretung durch Brigitta Gießwein
Zachow, Rainer	Vertretung durch Jürgen Feldmann

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Brigitta Gießwein, Grüne, durch den Vorsitzenden verpflichtet. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates werden die Tischvorlagen 174/2013 und 179/2013 und die „Öffentliche geänderte Tagesordnung“ ausgehändigt. Der Vorsitzende erläutert, dass die Tischvorlagen unter TOP 15.1 bzw. TOP 15.2 in die geänderte Tagesordnung aufgenommen worden sind. Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2013
- 4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand
- 5 Mitteilungen
 - 5.1 Niederschlagsentwässerung Landesbetrieb NRW
 - 5.2 Abfallwirtschaft-Statistik des Steuerzahlerbundes
 - 5.3 Ausbildungsmesse 2013
 - 5.4 Journal für Schwelm
- 6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand
 - 6.1 Sperrgutanlieferung am Betriebshof
 - 6.2 Baumaßnahme Kaiserstraße
 - 6.3 Baumaßnahme Westfalendamm/Drosselstraße
 - 6.4 Städtisches Grundstück Akazienstraße
- 7 Betriebsform der TBS - Vergleich Synergien und Schnittstellen 130/2013
- 8 Konsolidierungsmaßnahmen der TBS AöR 2014 - 2021 088/2013/1
- 9 Personalentwicklung der TBS 2014-2021 089/2013/1
- 10 Fahrzeugbestand und -beschaffung bei den TBS 126/2013
- 11 Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2014 für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm 158/2013

12	Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2014 für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm	159/2013
13	Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2014 für die Straßenreinigung in der Stadt Schwelm	157/2013
14	Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - September 2013	156/2013
15	Hinzugekommene Tischvorlagen	
15.1	Freigabe von Investitionsmitteln aus dem WP 2013 - Bereich Friedhof	174/2013
15.2	Halbjahresbericht (1. Halbjahr 2013)	179/2013

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Sitzungsteilnehmer von Verwaltungsrat und TBS, Frau Gottschalk und Herrn Landsberger von der Rechnungsprüfung des Ennepe-Ruhr-Kreises und die Zuhörer.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2013

Abstimmungsergebnis:	dafür:	10
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	2

4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand

Es liegen keine Fragen vor.

5 Mitteilungen

5.1 Niederschlagsentwässerung Landesbetrieb NRW

Durch Beschluss des VR vom 16.4.2013 ist der Vorstand beauftragt worden, den unter Punkt 8 des interfraktionellen Antrags beschriebenen Prüfauftrag mit dem Ziel der voll-ständigen Kostenbeteiligung von StraßenNRW bei der Straßenentwässerung zu bearbeiten.

Hierzu ist in der Sitzung am 27.6.2013 eine Zwischeninformation gegeben worden.

Zwischenzeitlich wurden Urteile in verschiedenen Klageverfahren gefällt, die sich mit der Veranlagung von Bund und Land zur Niederschlagswassergebühr beschäftigten. Es wurde beschieden, dass Bund und Land (vertreten durch StraßenNRW) gebührenpflichtig sind, unabhängig davon, ob in der Vergangenheit separate Vereinbarungen über Ablösebeträge geschlossen wurden. Diese Klauseln sind nichtig.

In der Konsequenz bedeuten diese Urteile, dass wahrscheinlich die Ablösebeträge (gut 460 T€) – nebst Verzinsung – zurückzuzahlen sind.

Die Flächen der Fahrbahnen von Bundes- und Landesstraßen wurden zwischenzeitlich ermittelt und mit StraßenNRW abgestimmt. Es ist beabsichtigt, StraßenNRW ab 2014 für die bisher vertraglich nicht geregelten Flächen zu veranlagern. Hinsichtlich der vertraglich geregelten Flächen wird angestrebt, einen Teil der Ablösebeträge als Vergütung für die jahrelange Einleitung des Oberflächenwassers zu verrechnen.

Wie berichtet obliegt der Stadt die Gebührenpflicht für die Gehwege und Parkstreifen an Bundes- und Landesstraßen. Auch diese Flächen wurden ermittelt und abgestimmt. Die Abrechnung der entsprechenden Veranlagung erfolgt unter den bisherigen Haushaltsstellen, aus denen die Erstattung anstelle von StraßenNRW gezahlt wurde.

Es liegt jedoch die Vermutung nahe, dass die Flächen für Gehwege und Parkstreifen zumindest teilweise den Gemeindestraßen zugeordnet wurden. Aus diesem Grund erfolgt eine umfassende Überprüfung der veranlagten Flächen für Gemeindestraßen. Es wird als nicht unwahrscheinlich angesehen, dass das erklärte Konsolidierungsziel mit einer Einsparung von 150 T€ im Bereich der Straßenentwässerung durch Kostenbeteiligung von StraßenNRW realisiert wird.

5.2 Abfallwirtschaft-Statistik des Steuerzahlerbundes

Herr Flocke erläutert anhand konkreter Zahlen, dass die vom Steuerzahlerbund im Juli veröffentlichte Statistik erhebliche methodische Fehler aufweist, die den Vergleich der landesweiten Gebühren verfälschen. Die vom Steuerzahlerbund dargestellte "Rangliste" entspricht nicht den tatsächlichen Gebührenhöhen in den Städten.

5.3 Ausbildungsmesse 2013

Die TBS werden wieder an der diesjährigen Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr teilnehmen, die am 11.10.2013 in den Hallen der VER stattfinden wird. Es präsentieren 135 Unternehmen aus dem Kreisgebiet insgesamt 170 verschiedene Ausbildungsberufe. Die Messe öffnet von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr, ab 14:00 Uhr ist auch die Öffentlichkeit eingeladen. Die TBS werben auf Stand 508 gemeinsam mit dem Partnerbetrieb um Auszubildende.

5.4 Journal für Schwelm

Im neuen Journal für Schwelm sind zwei Berichte abgedruckt, die sich mit TBS-Themen beschäftigen. Es wird über das Zertifikat "Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2013" und über die Teilnahme einer Auszubildenden am "Wolbecker Modell" berichtet, das den Austausch von Auszubildenden aus ganz Europa fördert.

6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand

6.1 Sperrgutanolieferung am Betriebshof

Herr Meckel hinterfragt den Sachstand zur Abweisung größerer Anhänger bei der Sperrmüllentsorgung. Herr Flocke teilt hierzu mit, dass diese Thematik in der nächsten Fraktionssitzung der Grünen besprochen werden soll.

Hinweis:

Das Thema wurde in der Sitzung des VR am 25.09.2012 behandelt (vgl. Niederschrift hierzu). Ausführliche Beratungen zur Problematik der Sperrgutannahme haben mit den Vorlagen 166/2007 und 166/2007/1 in den Sitzungen am 15.11. und 17.12.2007 stattgefunden.

6.2 Baumaßnahme Kaiserstraße

Herr Sieker berichtet im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Kaiserstraße über eine schlecht einsehbare Beschilderung des Halteverbots und über Parkprobleme der Anlieger. Der Vorsitzende teilt mit, dass der zuständige Fachbereich 5 sich bereits mit dieser Problematik befasst und die TBS nur nach Auftrag von FB 5 tätig werden können.

6.3 Baumaßnahme Westfalendamm/Drosselstraße

Herr Feldmann berichtet über lange Wartezeiten für Autofahrer durch die Baustellenampel im Kreuzungsbereich Westfalendamm/Drosselstraße und bittet um Mitteilung, ob die Einbahnstraßenregelung zur oberen Drosselstraße noch besteht.

Hinweis:

Nach Rücksprache mit der für die Baustelle zuständigen Abteilung wurde inzwischen an dem Einbahnstraßenschild eine fehlende Abdeckung angebracht, so dass die nicht vorgesehene Einbahnstraßenregelung aufgehoben ist. Die Dauer der Rotphase der Baustellenampel wurde nach Vorgabe des Ordnungsamtes eingestellt, um die erforderliche Sicherheit der Schulkinder der Schule Westfalendamm, die an dieser Stelle die Straße überqueren müssen, sicherzustellen.

6.4 Städtisches Grundstück Akazienstraße

Herr Grothoff-Blum berichtet von einem umgestürzten Jägerzaun auf einem städtischen Grundstück an der Akazienstraße (Treppenaufgang). Eine Instandsetzung ist aus seiner Sicht dringend erforderlich, da der Zaun u.a. als Absturzsicherung dient.

Hinweis:

Der defekte Zaun wurde inzwischen entfernt. Die Erneuerung des Zaunes wird durch die Abteilung Straßenbau-/unterhaltung veranlasst.

7 Betriebsform der TBS - Vergleich Synergien und Schnittstellen 130/2013

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird über die Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlages am Block abgestimmt.

Notiz:

Auf Nachfrage von Herr Zeilert sagt Herr Flocke zu, dem Verwaltungsrat regelmäßig Sachstandberichte zur Entwicklung der Steuerpflicht-Thematik abzugeben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Betriebsform der TBS als Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) bleibt bis zum Eintreten einer Steuerpflicht erhalten.
2. Wird die Steuerpflicht wirksam, soll die Umgründung zur eigenbetriebsähnlichen Einrichtung erfolgen.
3. Die Umgründung ist mit Blick auf das voraussichtliche Wirksamwerden der Steuerpflicht im Jahr 2019 ab dem Jahr 2017 vorzubereiten und dem Rat der Stadt rechtzeitig zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	10
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	2

8 Konsolidierungsmaßnahmen der TBS AöR 2014 - 088/2013/1 2021

Protokollnotiz:

Herr Feldmann schließt seine Zustimmung zu der im Sachverhalt dargestellten Konsolidierungsmaßnahme „Personalkosten/Personalentwicklung“ aus, stimmt aber für die übrigen Maßnahmen im Block mit ab.

Hinweis:

Die buchungstechnischen Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen werden in Form einer Darstellung der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand, die in Vorlage 088/2013/1 beschriebenen und in Anlage 1 dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen der TBS in den Jahren 2014 bis 2021 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	10
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	2

9 Personalentwicklung der TBS 2014-2021 089/2013/1

Der Verwaltungsrat nimmt die Erläuterungen zur Personalentwicklung der TBS 2014 – 2021 zur Kenntnis.

10 Fahrzeugbestand und -beschaffung bei den TBS 126/2013

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über den Fahrzeugbestand und die Systematik der Fahrzeugbeschaffung zur Kenntnis.

**11 Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2014 158/2013
 für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm**

Beschlussvorschlag:

Der Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2014 für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 11
 dagegen: 1
 Enthaltungen: -

**12 Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2014 159/2013
 für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm**

Beschlussvorschlag:

Der Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2014 für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 11
 dagegen: 1
 Enthaltungen: -

**13 Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2014 157/2013
 für die Straßenreinigung in der Stadt Schwelm**

Beschlussvorschlag:

Der Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2014 für die Straßenreinigung in der Stadt Schwelm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 11
 dagegen: 1
 Enthaltungen: -

**14 Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - 156/2013
 September 2013**

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Baumaßnahmen der TBS AöR – September 2013 zur Kenntnis.

15 Hinzugekommene Tischvorlagen

**15.1 Freigabe von Investitionsmitteln aus dem WP 2013 - 174/2013
 Bereich Friedhof**

Beschlussvorschlag:

Die Sperrung des Wirtschaftsplanansatzes 2013 für die Digitalisierung von Daten im Bereich Friedhof in Höhe von 5.000,- € wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15.2 Halbjahresbericht (1. Halbjahr 2013)

179/2013

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes im 1. Halbjahr 2013 zur Kenntnis.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 25.09.2013	Vorsitzender gez. Ralf Schweinsberg	Schriftführer gez. Reiner Lieberts
-------------------------	--	---------------------------------------